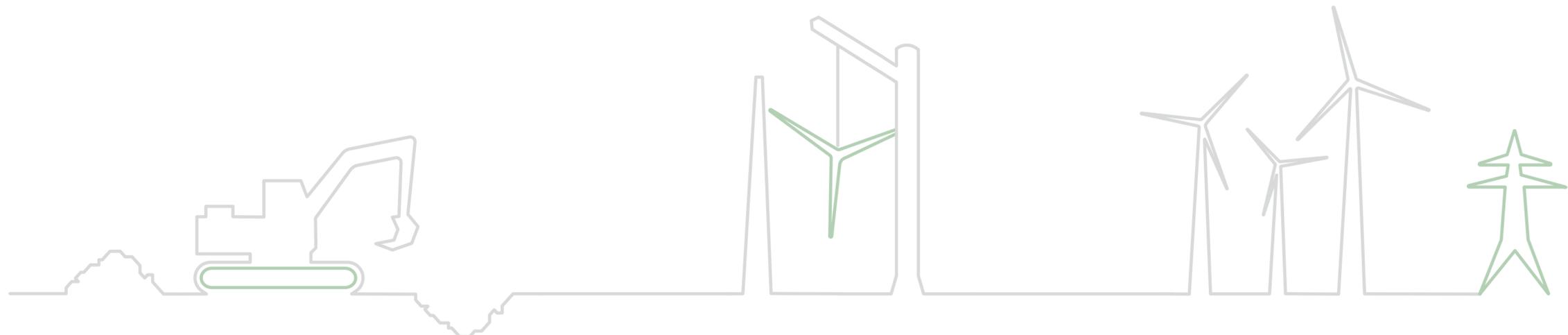
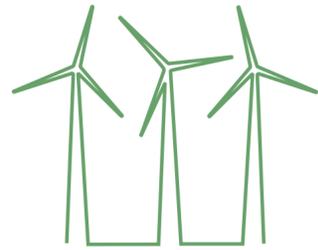


2019 - 2020	Naturschutzfachliche Kartierungen und Erstellung diverser Fachgutachten (u.a. Avifauna, Fledermäuse, Artenschutzfachbeitrag, FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Naturpark-Verträglichkeitsprüfung, Umweltverträglichkeitsstudie, landschaftspflegerischer Begleitplan, Schall-, Schattengutachten)
Oktober 2020	Erhalt der Genehmigung zur Errichtung eines Windmessmastes
November 2020	Errichtung Windmessmast
Dezember 2020	Einreichung Genehmigungsantrag für den Windpark Zerf
2023	Genehmigung des Windparks
August bis Oktober 2023	Vorbereitung der Rodung: Vermessungsarbeiten, Hiebsunreifeermittlung, Räumung der Flächen, Koordination
Oktober 2023 bis März 2024	Rodungsperiode inklusive Kampfmittelräumung, archäologischen Untersuchungen und naturschutzfachlichen Begleitarbeiten
März bis September 2024	Erd- und Tiefbauarbeiten: Wegebau, Vorbereitung der Standorte
Mai bis September 2024	Fundament und Turmbau
November 2024 bis April 2025	Errichtung der Windenergieanlagen
Juni 2025	Geplante Inbetriebnahme





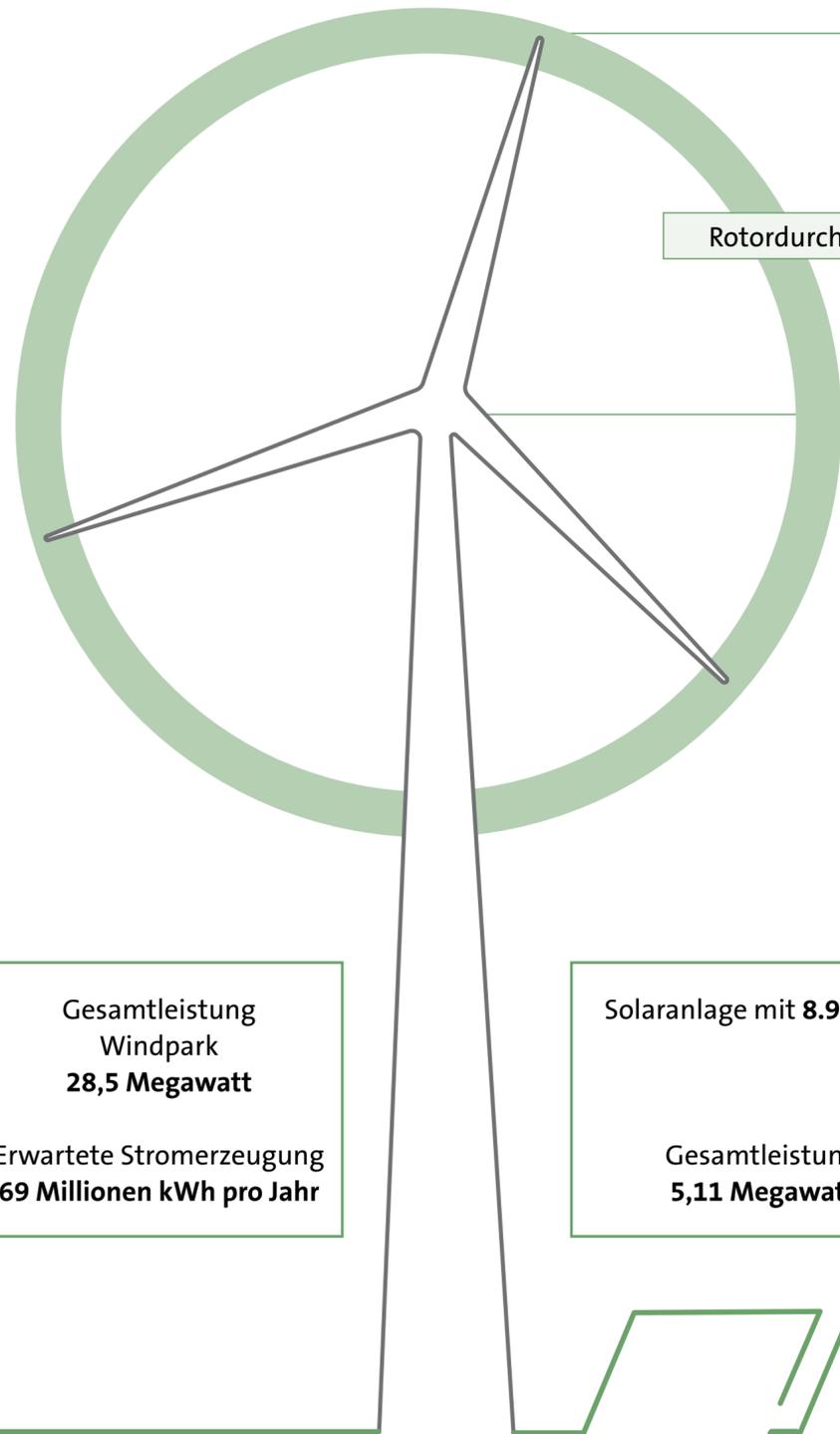
5 Windkraftanlagen

Anlagentyp

4 x Nordex N163
1x Nordex N149



5,7 Megawatt je Anlage

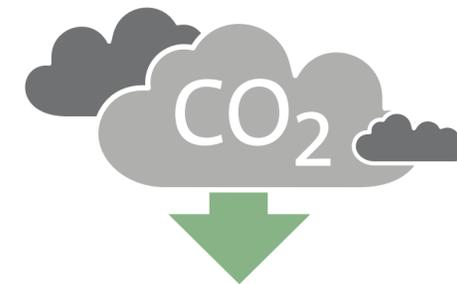


Gesamthöhe 245,5 bzw. 238,5 Meter

Rotordurchmesser 163 bzw. 149 Meter

Nabhöhe 164 Meter

CO₂-Einsparung
ca. 49.000 Tonnen/Jahr



entspricht dem Stromverbrauch von
ca. 22.000 Haushalten



Gesamtleistung
Wind-und Solarpark
33,61 Megawatt

Erwartete Stromerzeugung
74 Millionen kWh pro Jahr

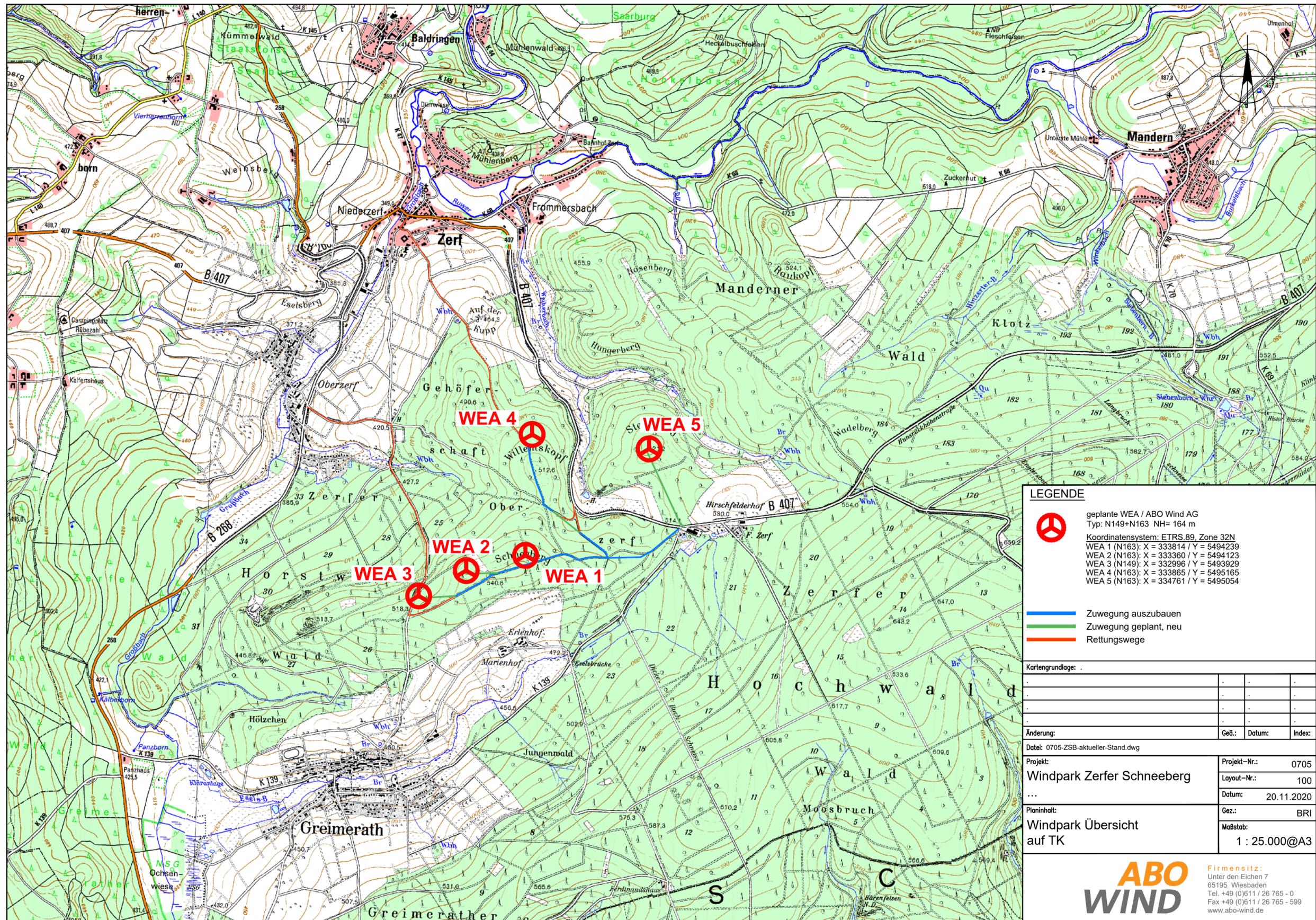
Gesamtleistung
Windpark
28,5 Megawatt

Erwartete Stromerzeugung
69 Millionen kWh pro Jahr

Solaranlage mit **8.910 Modulen**

Gesamtleistung Solar
5,11 Megawatt peak





Nachrangdarlehen mit fünfjähriger Laufzeit

Am 9. Oktober 2023 startet ABO Wind das Interessensbekundungsverfahren für ein Nachrangdarlehen mit fünfjähriger Laufzeit. Geplant ist eine jährliche Verzinsung von 6,1 Prozent. Das Angebot richtet sich exklusiv an die Anwohnerinnen und Anwohner mit der Postleitzahl 54314, denen ABO Wind damit eine Möglichkeit eröffnet, finanziell vom Bau des Windparks in ihrer Nachbarschaft zu profitieren.

Bis zum 9. Dezember 2023 können sie sich auf www.beteiligung.abo-wind.com unverbindlich registrieren und Interesse bekunden, sich finanziell zu beteiligen.

Emissionsdetails



Zinsen p.a.
6,1 %



Mindestbeteiligung
500 €



Maximalbeteiligung
10.000 €



Zeichnungsberechtigte
PLZ 54314



Laufzeit
5 Jahre



Emissionsvolumen
1 Mio. €

Zeichnungshinweise

Das geplante Beteiligungsangebot richtet sich ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Postleitzahlengebiet 54314.

Zwischen dem 9. Oktober und 9. Dezember 2023 können Bürgerinnen und Bürger unverbindlich ihr Interesse bekunden, sich an der geplanten Emission zu beteiligen.

Nur wer Interesse bekundet hat, kann später ein Nachrangdarlehen der ABO Wind Bürgerbeteiligung GmbH & Co. KG zeichnen.

Wer Interesse bekundet hat, ist **nicht** verpflichtet, sich tatsächlich zu beteiligen.

Finanzielle Beteiligung der Kommunen

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 (EEG 2023) bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit bis zu 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Laut aktuellen Prognosen wird der Windpark rund 69 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Es wäre also eine Abgabe von rund 138.000 Euro pro Jahr möglich. Darauf entfielen auf die Ortsgemeinde Zerf 74 Prozent, auf die Ortsgemeinde Greimerath 20 Prozent und auf die Ortsgemeinde Mandern rund sechs Prozent.

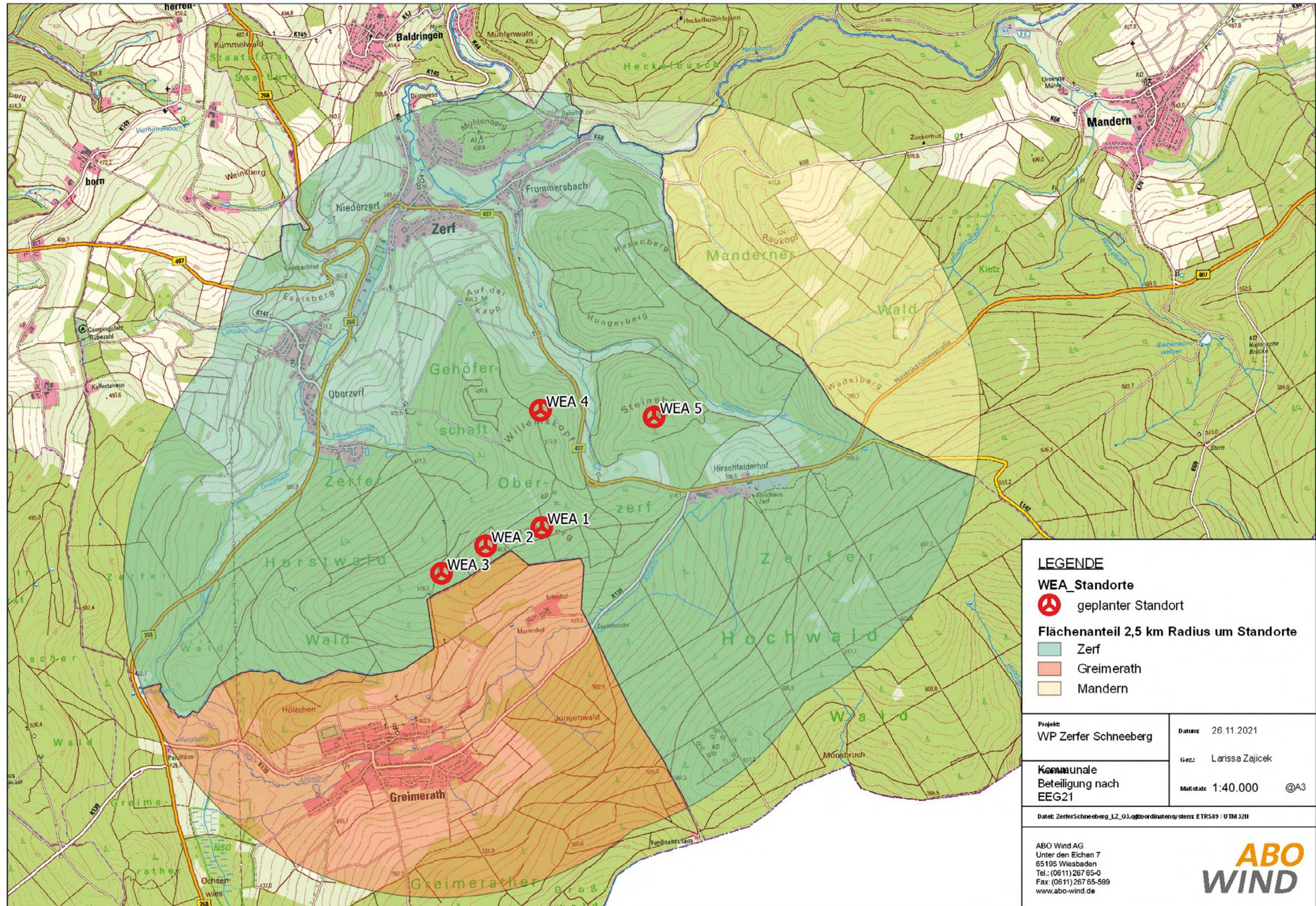
Die Abgabe wird nach den tatsächlichen einspeisten Kilowattstunden berechnet, es können also Schwankungen auftreten. Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung würden insgesamt knapp 2,8 Millionen Euro aus der Zuwendung des Windparks Zerfer Schneeberg in die Gemeindekassen fließen.

Auch an der Photovoltaik-Freiflächenanlage kann die Standortgemeinde mit bis zu 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde beteiligt werden. Daraus ergeben sich nach aktueller Schätzung ca. 10.000 € pro Jahr für die Ortsgemeinde Zerf.

Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von privaten und kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Wind darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.





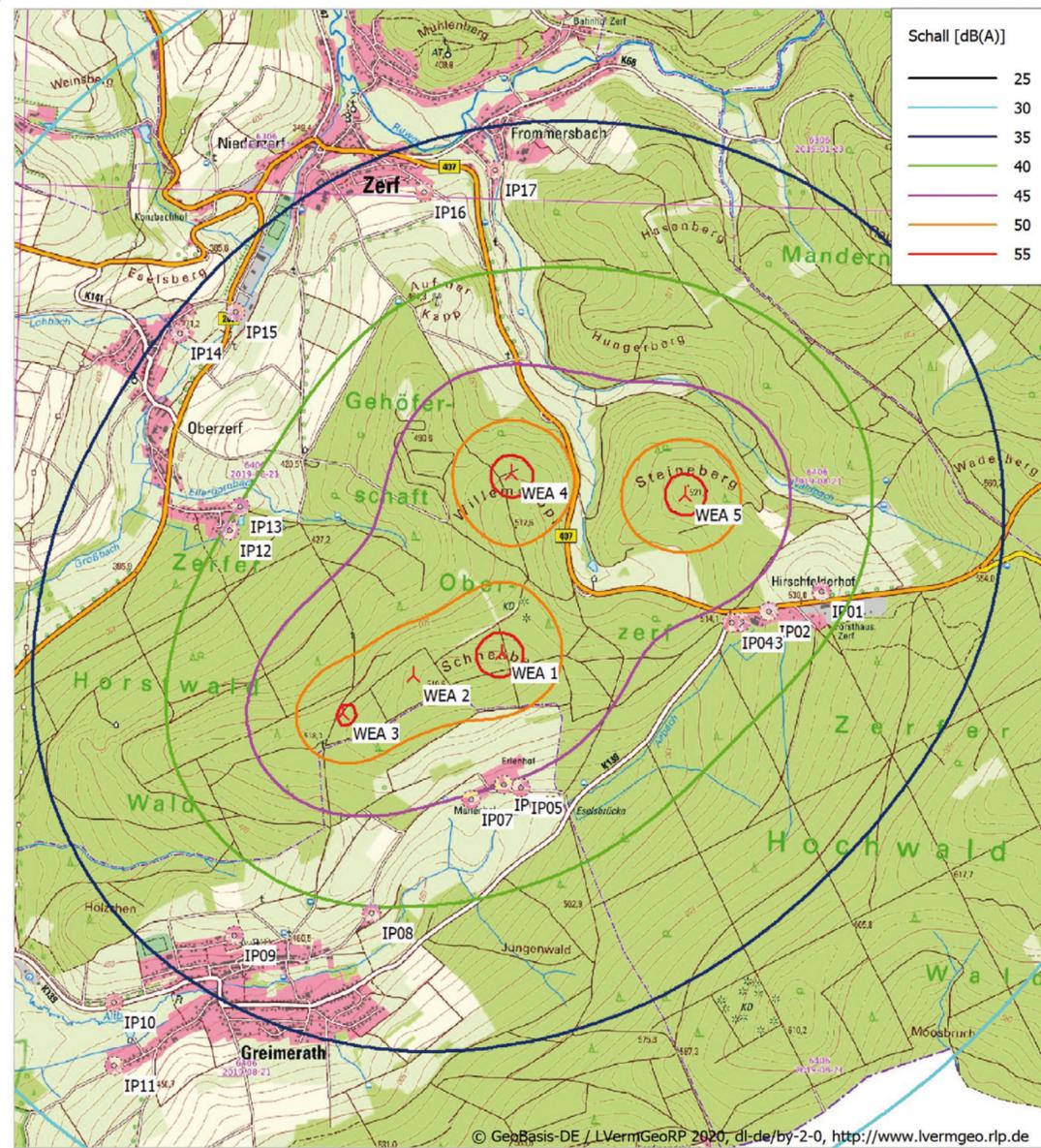
Zusatzbelastung der neuen WEA

Projekt: **SP20008N1 Zerfer Schneeberg ABO Wind AG**
 Unter den Eichen 7
 65195 Wiesbaden

Lizenzierter Anwender: **windtest grevenbroich gmbh**
 Frimmersdorfer Straße 73a
 DE-41517 Grevenbroich
 +49 2181 2278 0
 Florian Schmidt
 Berechnet: 16.12.2020 17:19/3.4.388

DECIBEL - Karte Lautester Wert bis 95% Nennleistung, Tag

Berechnung: 2020-12-16 Zusatzbelastung (WEA 2 - Mode 7)



Karte: DE Rheinland-Pfalz Topo DTK25, Maßstab 1:30.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 333.953 Nord: 5.494.634
 * Neue WEA * Schall-Immissionsort
 Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren). Windgeschwindigkeit: Lautester Wert bis 95% Nennleistung
 Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

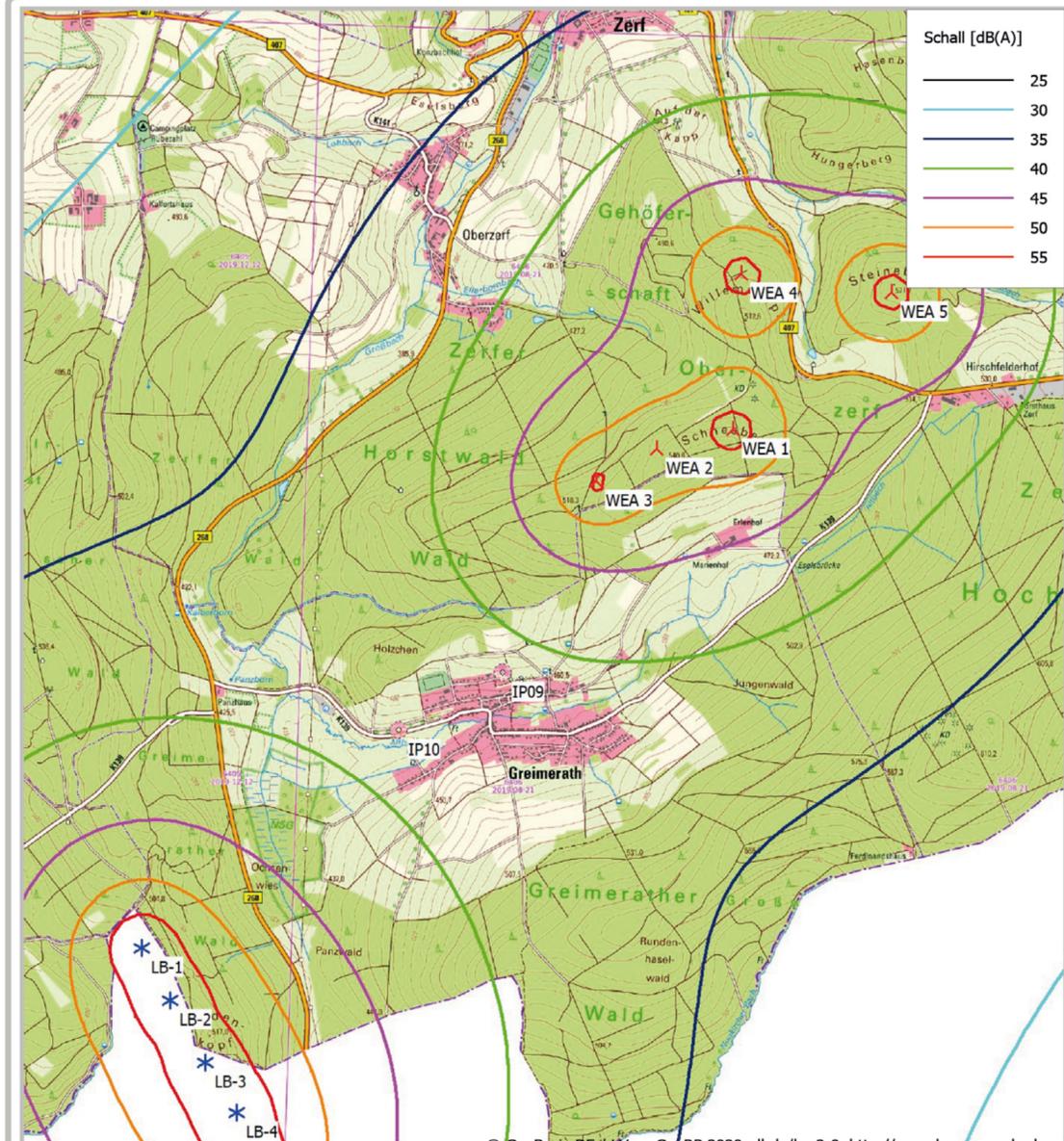
Gesamtbelastung inkl. existierender WEA

Projekt: **SP20008N1 Zerfer Schneeberg ABO Wind AG**
 Unter den Eichen 7
 65195 Wiesbaden

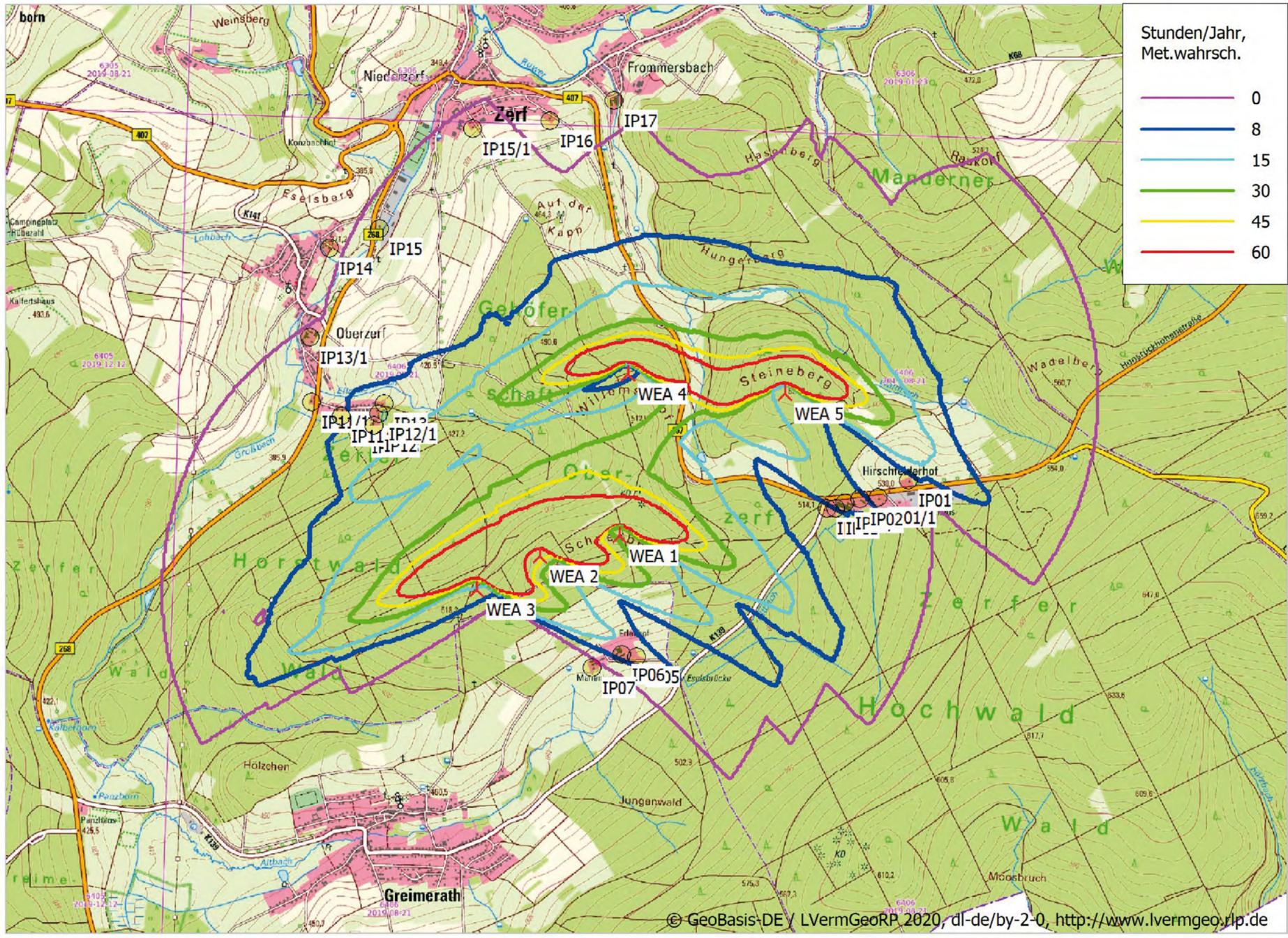
Lizenzierter Anwender: **windtest grevenbroich gmbh**
 Frimmersdorfer Straße 73a
 DE-41517 Grevenbroich
 +49 2181 2278 0
 Florian Schmidt
 Berechnet: 16.12.2020 17:19/3.4.388

DECIBEL - Karte Lautester Wert bis 95% Nennleistung, Tag

Berechnung: 2020-12-16 Gesamtbelastung (WEA 2 - Mode 7)



Karte: DE Rheinland-Pfalz Topo DTK25, Maßstab 1:35.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 332.669 Nord: 5.493.329
 * Neue WEA * Existierende WEA * Schall-Immissionsort
 Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren). Windgeschwindigkeit: Lautester Wert bis 95% Nennleistung
 Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt



Projekt:
SW2005 Zerfer Schneeberg
ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

SHADOW - Karte
Berechnung:
 2020-10-12 Zusatz-/Gesamtbelastung (meteorologisch wahrs., 8 Std.)

Lizenzierter Anwender:
windtest grevenbroich gmbh
 Frimmersdorfer Straße 73a
 DE-41517 Grevenbroich
 +49 2181 2278 0
 Florian Schmidt
 Berechnet:
 12.10.2020 11:41/3.4.388



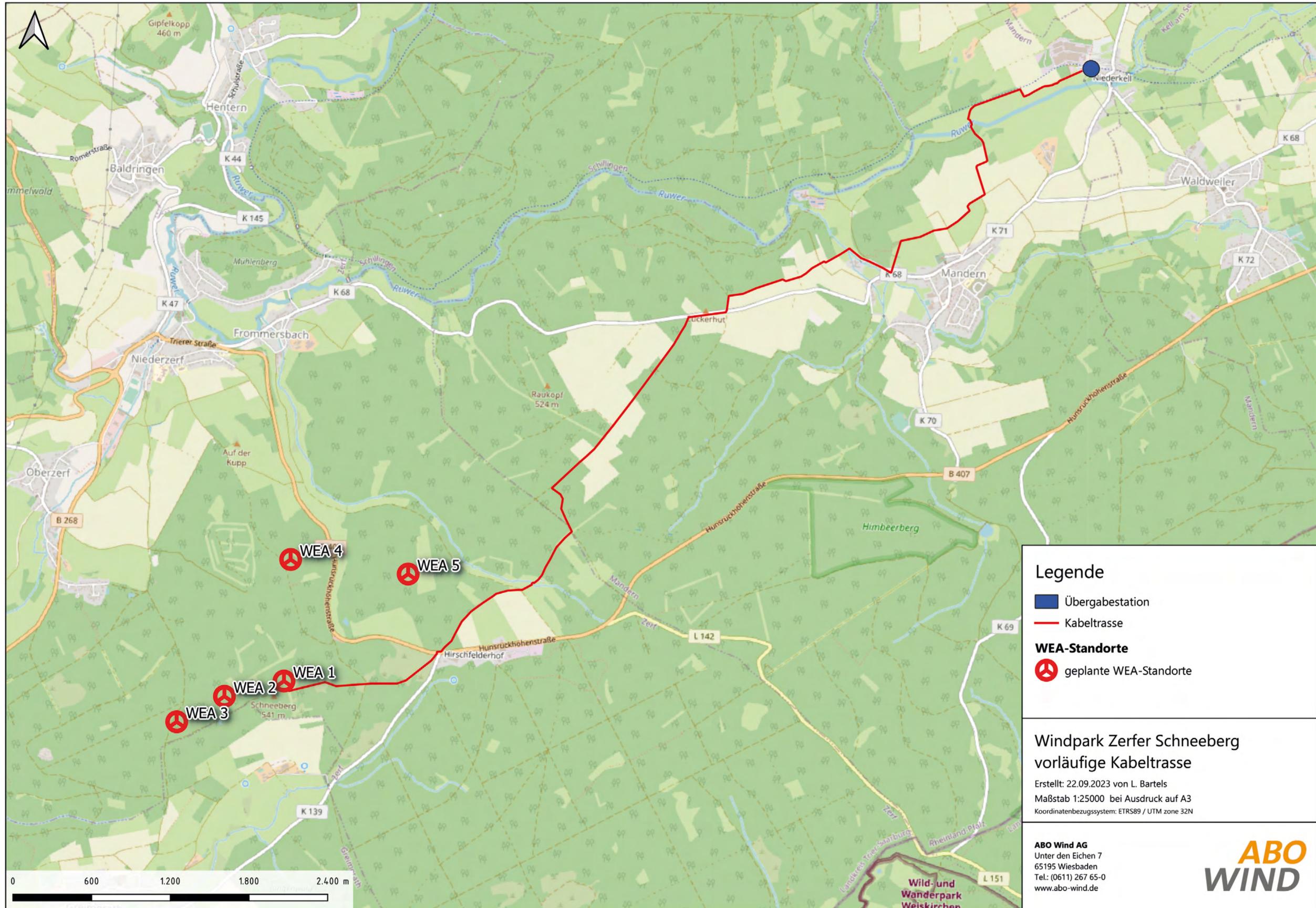
© GeoBasis-DE / LVerGeoRP 2020, dl-de/by-2-0, <http://www.lvermgeo.rlp.de>

0 500 1000 1500 2000 m

Karte: DE Rheinland-Pfalz Topo DTK25 , Maßstab 1:35.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 333.953 Nord: 5.494.634

Neue WEA Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Höhenlinien: CONTOURLINE_SP20008_Zerfer_Schneeberg_2.wpo (1)
 Zeitschritt: 2 Minuten, Schrittweite: 3 Tag(e), Kartenaufösung: 10 m, Sichtbarkeit Auflösung: 5 m, Augenhöhe: 1,5 m



Legende

- Übergabestation
- Kabeltrasse
- WEA-Standorte**
- geplante WEA-Standorte

Windpark Zerfer Schneeberg vorläufige Kabeltrasse

Erstellt: 22.09.2023 von L. Bartels
Maßstab 1:25000 bei Ausdruck auf A3
Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N

ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: (0611) 267 65-0
www.abo-wind.de



Copyrights: © OpenStreetMap Contributors

Windpark Zerfer Schneeberg Rodungsfläche

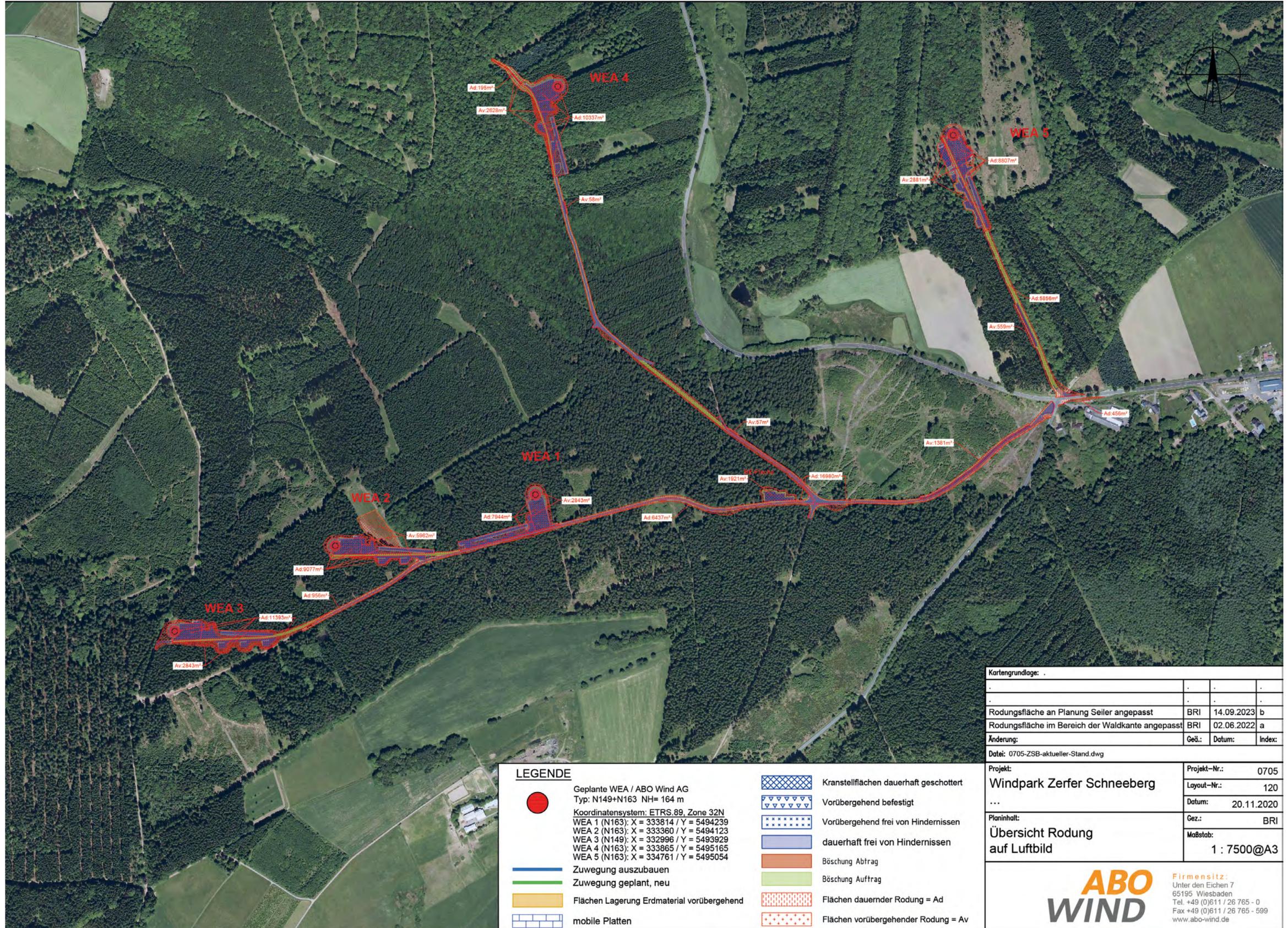
Insgesamt werden für die fünf Anlagen des Windparks Zerfer Schneeberg folgende Flächen in Anspruch genommen:

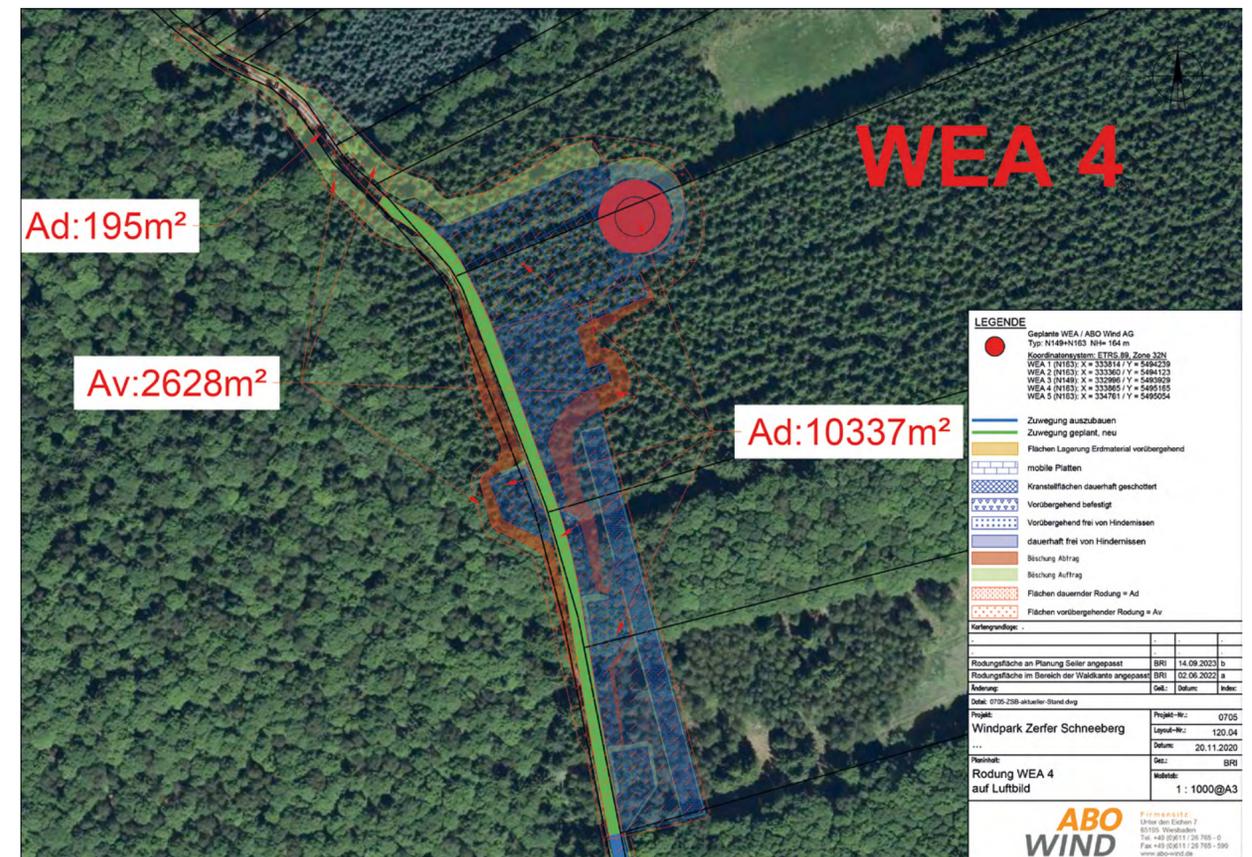
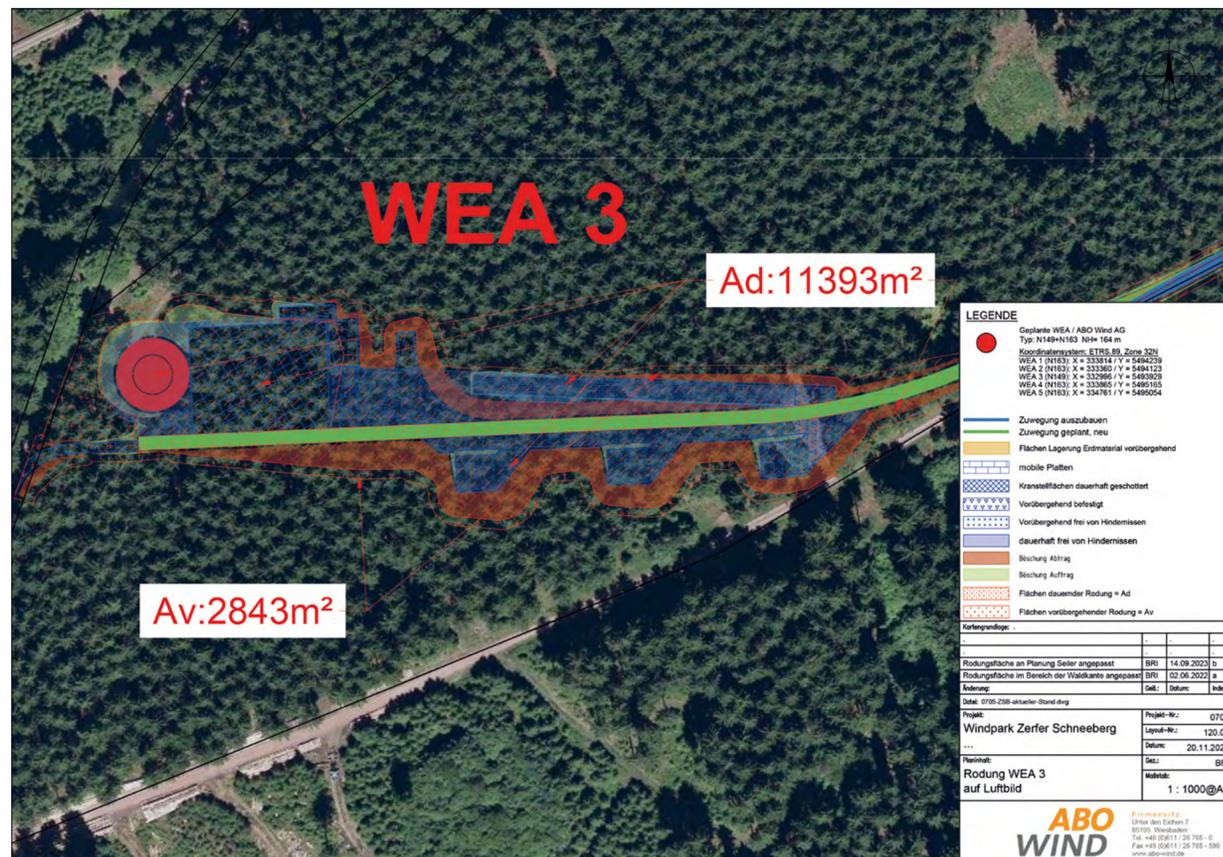
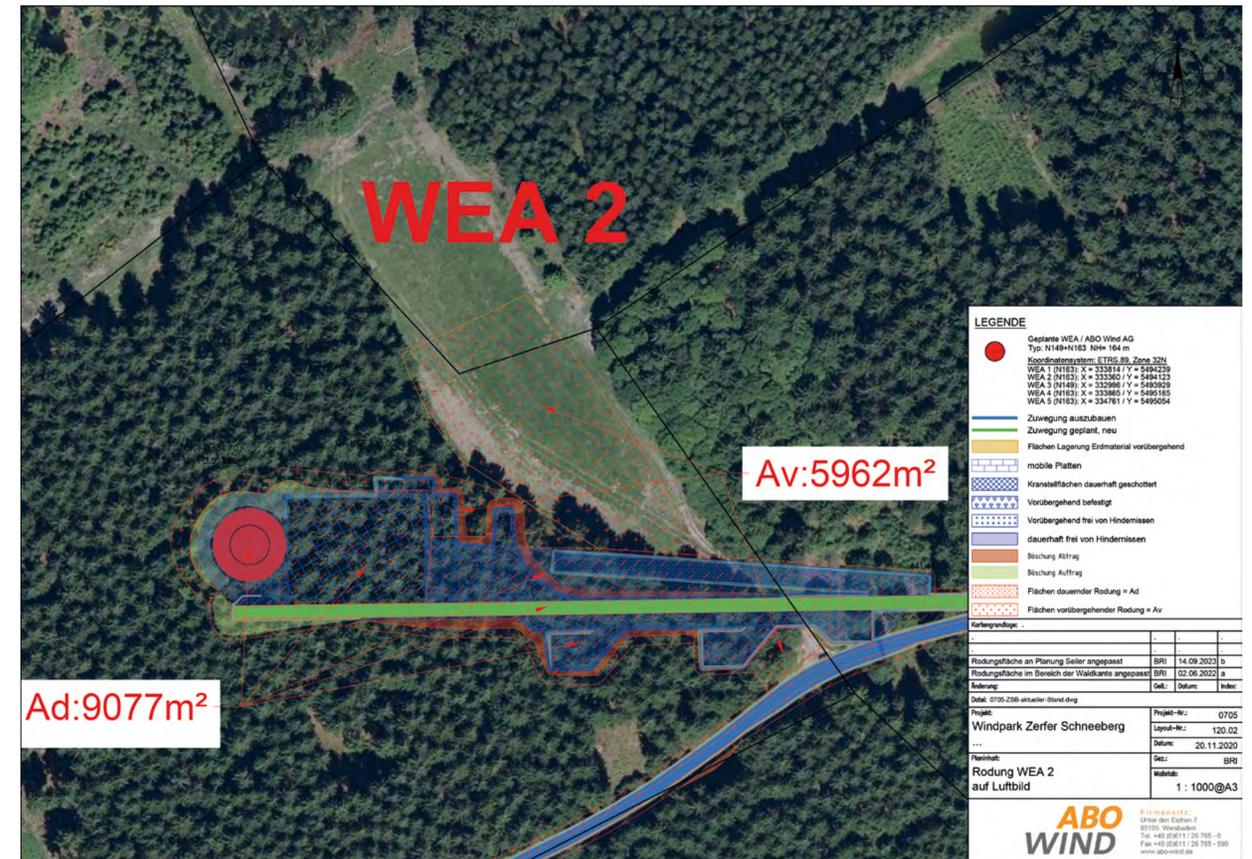
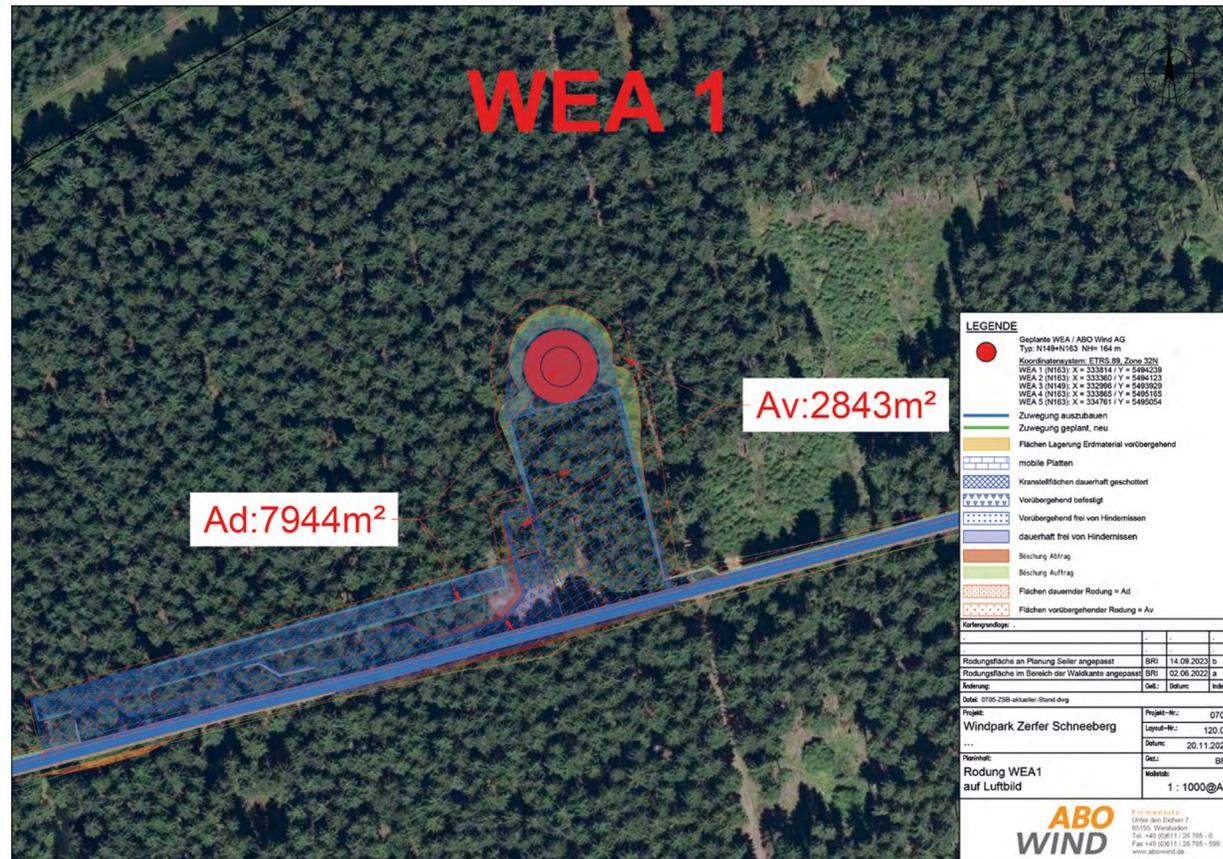
Dauerhafte Rodungsfläche:

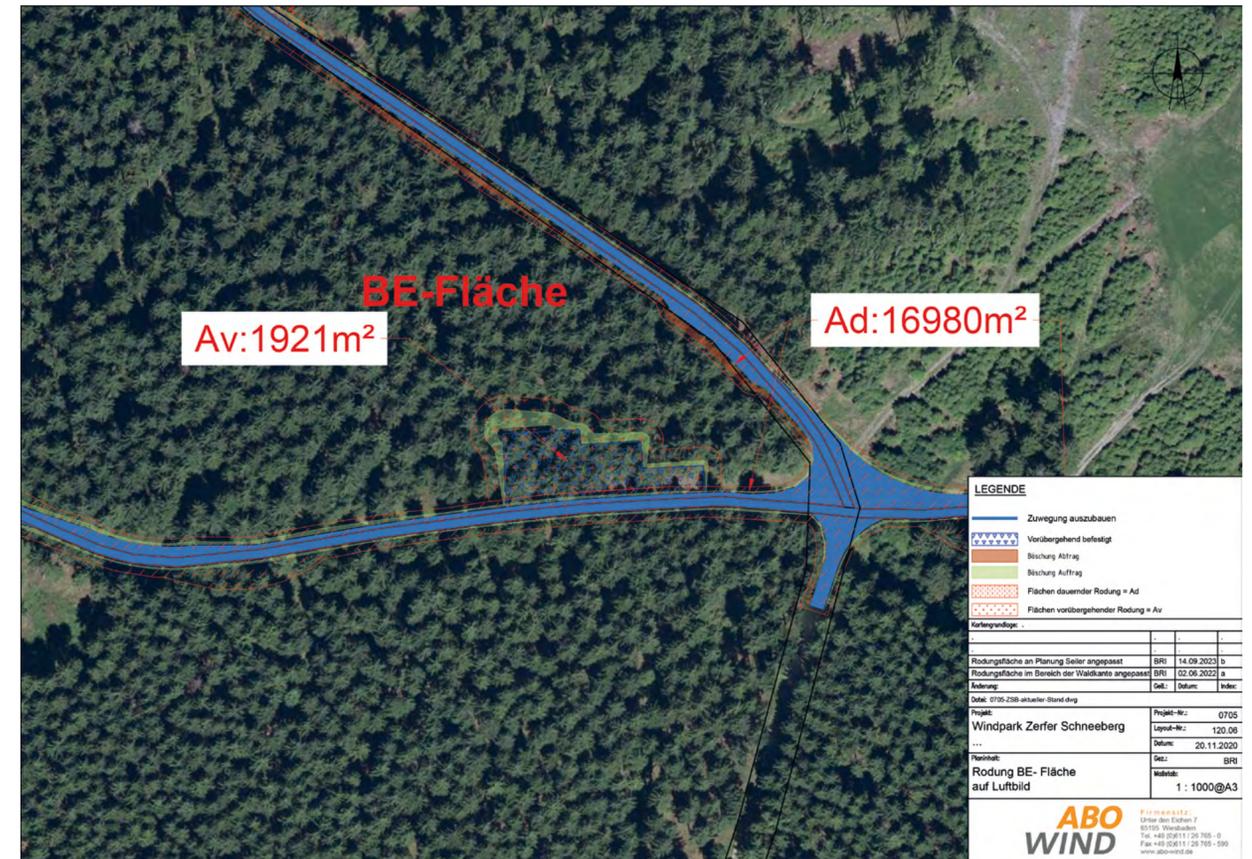
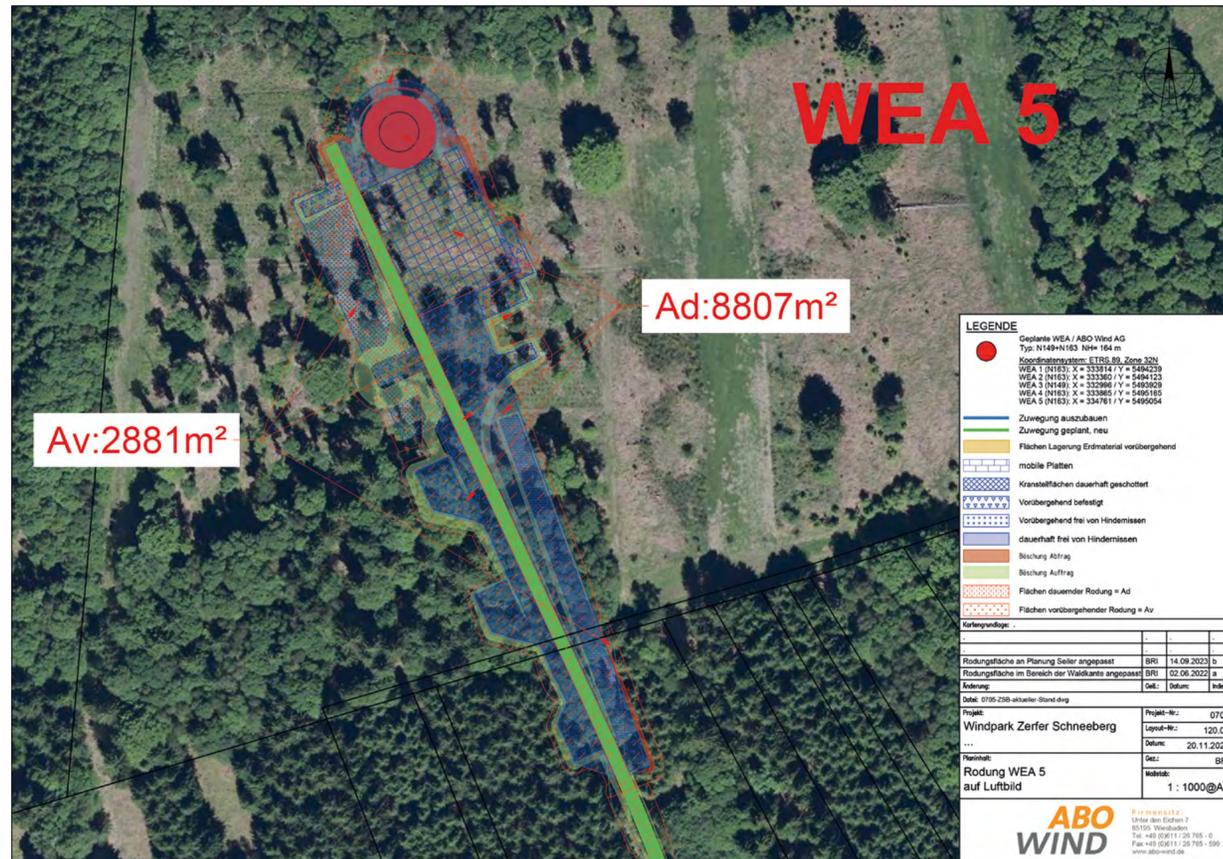
77.441 m²

Temporäre Rodungsfläche:

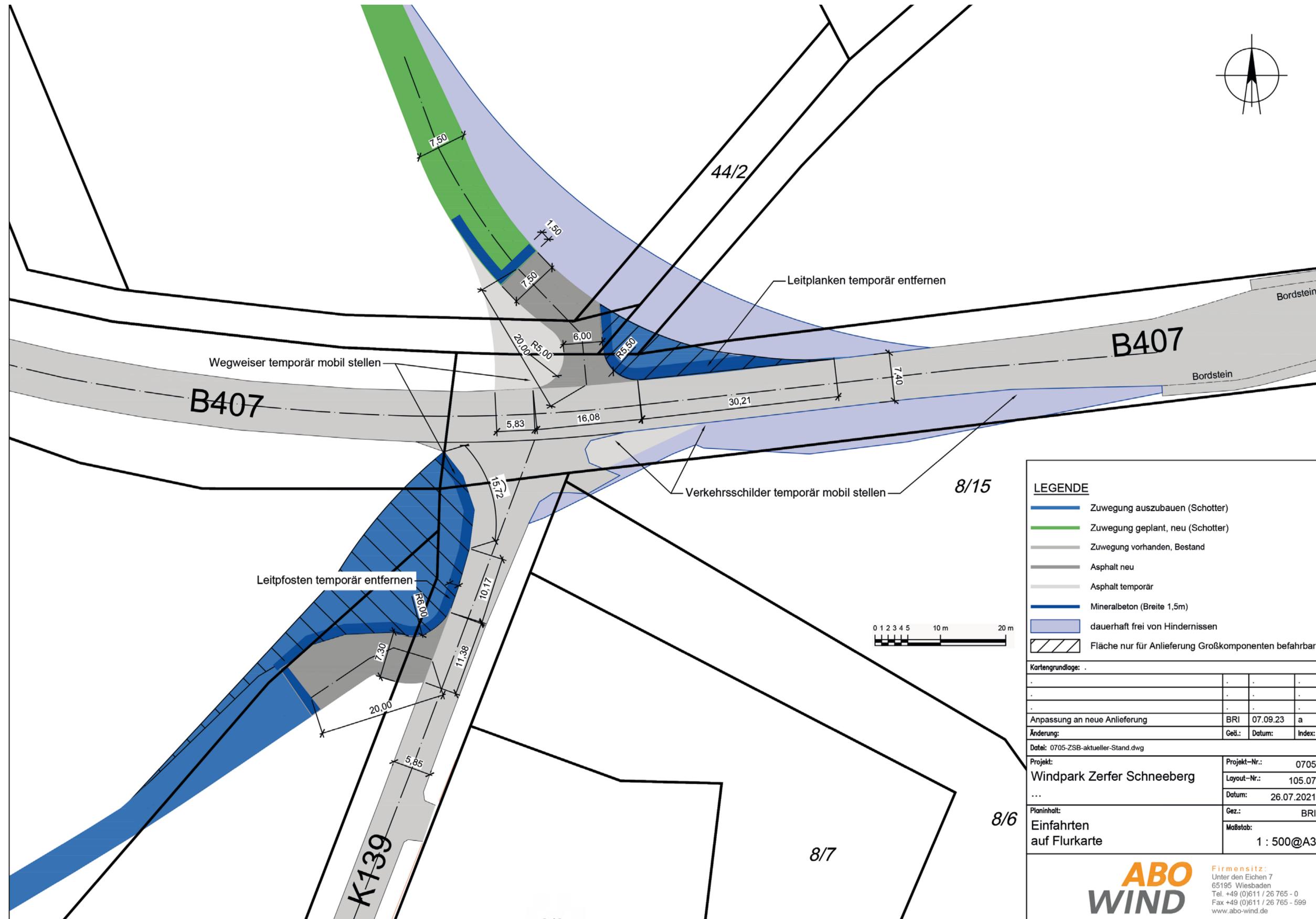
19.349 m²







Baustelleneinrichtungsfläche



LEGENDE

- Zuwegung auszubauen (Schotter)
- Zuwegung geplant, neu (Schotter)
- Zuwegung vorhanden, Bestand
- Asphalt neu
- Asphalt temporär
- Mineralbeton (Breite 1,5m)
- dauerhaft frei von Hindernissen
- Fläche nur für Anlieferung Großkomponenten befahrbar

Kartengrundlage: .

Anpassung an neue Anlieferung	BRI	07.09.23	a
-------------------------------	-----	----------	---

Aenderung:	Gez.:	Datum:	Index:
------------	-------	--------	--------

Datei: 0705-ZSB-aktueller-Stand.dwg

Projekt:	Projekt-Nr.:	0705
Windpark Zerfer Schneeberg	Layout-Nr.:	105.07
...	Datum:	26.07.2021

Planinhalt:	Gez.:	BRI
-------------	-------	-----

Einfahrten auf Flurkarte	Maßstab:	1 : 500@A3
--------------------------	----------	------------

ABO WIND
 Firmensitz:
 Unter den Eichen 7
 65195 Wiesbaden
 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0
 Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599
 www.abo-wind.de



Die Entwicklung eines Windparks ist immer mit einem Eingriff in die Natur verbunden. ABO Wind setzt alles daran, diesen Eingriff so gering wie möglich zu halten. Nicht vermeidbare Eingriffe werden durch geeignete Maßnahmen kompensiert und deren Wirksamkeit während der Betriebsphase der Windparks überprüft.

Die Untere Naturschutzbehörde prüft und bewertet im Zuge des Genehmigungsverfahrens die zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt durch die Errichtung und den Betrieb der Anlagen umfassend. Als Entscheidungsgrundlage, ob ein Windpark genehmigungsfähig ist, dienen Untersuchungen unabhängiger Gutachter, darunter Natur- und Artenschutzgutachter. Mithilfe ihrer Ergebnisse wird ein so genannter Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) entwickelt, indem Maßnahmen zur Vermeidung,

Minimierung und zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur beschrieben sind. Auf diesen Ergebnissen beruhend wurde darüber hinaus im Zuge des Genehmigungsverfahrens zum Windpark Zerfer Schneeberg eine freiwillige Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die natur- und artenschutzfachlichen Untersuchungen (u.a. Zug- und Rastvögel, Brutvögel, Großvogel, Fledermäuse, Biotoptypen) für den Windpark Zerfer Schneeberg hat das Planungsbüro NEULAND-SAAR aus dem Saarland durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird während der Bauphase durch die sogenannte „ökologische Baubegleitung“, kurz ÖBB, begleitet, dokumentiert und betreut. Diese Aufgabe wird beim Windpark Zerfer Schneeberg durch unabhängige Gutachter der Umwelt- und Regionalentwicklung aus Blieskastel übernommen.

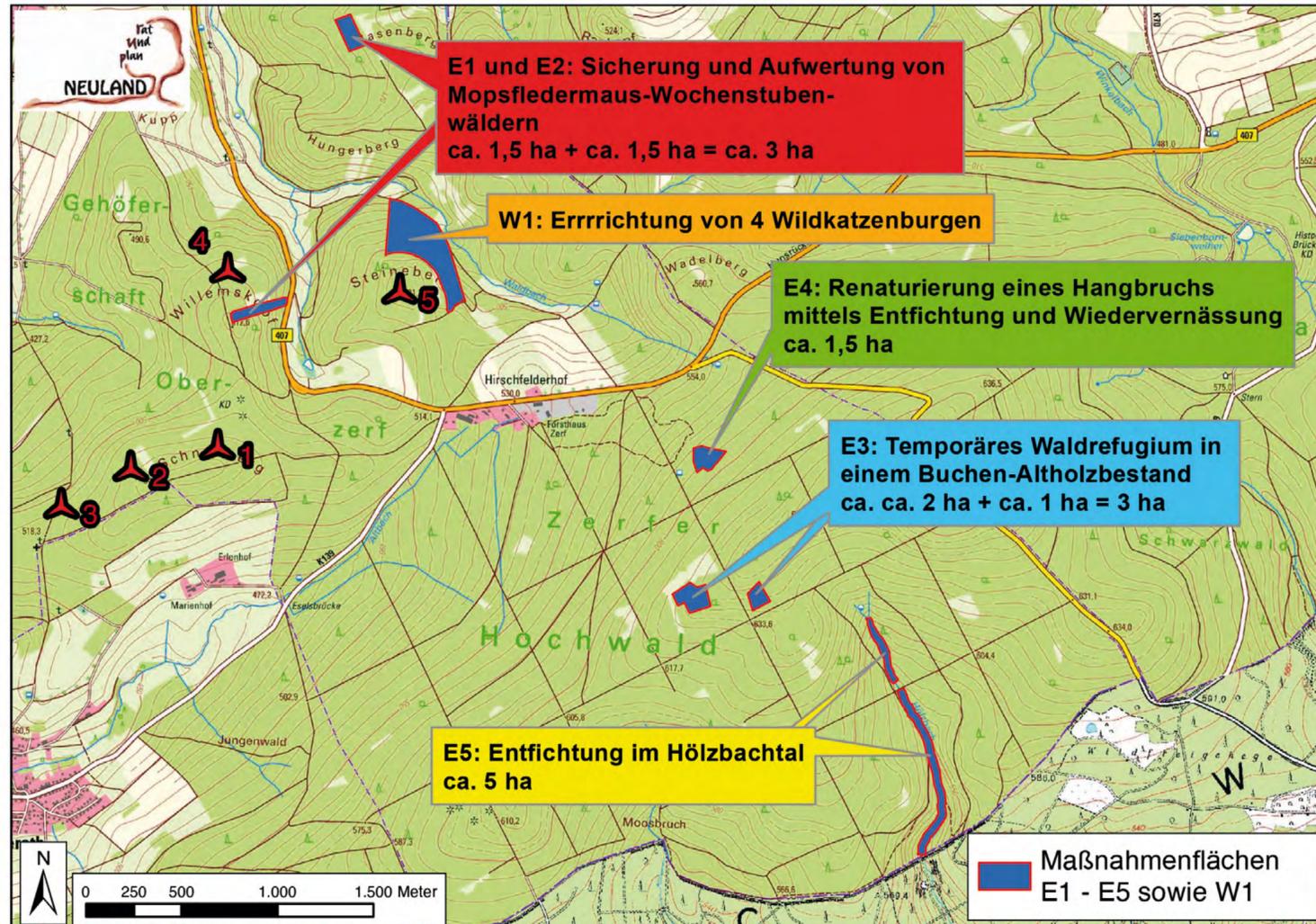
Auszug der Vermeidungsmaßnahmen

- Zeitliche Beschränkung von Fällung, Rodung und Baufeldräumung
- Besatzkontrolle von Höhlenbäumen
- Ökologische Baubegleitung
- Abschaltung und 2-jähriges, bioakustisches Gondelmonitoring (Fledermäuse)
- Schutz der Böden vor Verdichtung sowie Schutz vor Verminderung von Bodenfunktionen
- Rückbauverpflichtung
- Blattlager außerhalb des Waldes

Maßnahmenverzeichnis zum geplanten Windpark Zerfer Schneeberg



Abbildung 1: externe Kompensationsmaßnahmen WP Zerfer Schneeberg – Übersicht: räumliche Lage der Maßnahmenflächen in Bezug zum Windparkgebiet



Auszug aus der TK 25, ©GeoBasis-DE/LVermGeoRP (2022), dl-de/by-2-0, <http://www.lvermgeo.rlp.de> [Daten bearbeitet]

Planungsbüro NEULAND-SAAR

07.03.2023

27

Auszug der Kompensationsmaßnahmen

Zum Ausgleich der gerodeten und versiegelten Flächen werden folgende Maßnahmen auf Forstflächen mit strukturellem Zusammenhang zum Windpark und primär auf Gemeindeflächen in der Kernzone des Naturparks Saar-Hunsrück umgesetzt:

- Gewässerrenaturierung durch Entfichtung am Fließgewässer („Hölzbach“) und Initialpflanzung Schwarzerle
- Renaturierung Hangbruch durch Entfichtung und Initialpflanzung Moorbirke im Bereich des Waldlehrpfads Zerf
- Nutzungsverzicht in alten Buchenwäldern zum Erhalt von Biotopen, Altholz und Totholz u.a. als Fledermaus-Lebensraum
- Schutz von Lebensquartieren der Mopsfledermaus durch Nutzungseinschränkungen
- Errichtung von Wildkatzenburgen
- Zahlung eines Ersatzgeldes für den Eingriff in das Landschaftsbild